

Wie sieht eine Synagoge von innen aus?

In Synagogen gibt es einen großen Raum für den Gottesdienst und Nebenräume für die Vorbereitung des Gottesdienstes, zum Lernen oder für andere Zwecke. Im Raum für den Gottesdienst findest du immer einen Schrank und einen Tisch für die Torarolle, ein ewiges Licht sowie Sessel und Sitzbänke für den Rabbi, für den Kantor und für die Besucher des Gottesdienstes. Die vorderen Plätze sind für die Männer reserviert. Die Frauen sitzen an der Seite oder auf einer Empore. Regelmäßige Besucher und Besucherinnen haben einen Stammplatz mit einem kleinen Kästchen für ihre Gebetsutensilien.

In orthodoxen Synagogen hängt außerdem oft ein kleines Waschbecken im Flur. Es erinnert an den Vorhof des Tempels in Jerusalem. Dort war das Händewaschen vor dem Gottesdienst für die Priester ein Ritual.

Synagoge

Die Synagoge ist das jüdische Gotteshaus. Dort beten Juden dreimal am Tag. Außerdem ist die Synagoge ein Lernort und Treffpunkt für die Gemeinde. Synagoge ist Griechisch und heißt „Haus der Versammlung“. Das hebräische Wort dafür ist Beit Knesset.

Die Synagoge ist Juden so wichtig wie Christen die Kirche. Morgens, mittags und abends finden in dem großen Raum für die Gottesdienste Gebete statt.

In liberalen Synagogen sitzen Frauen und Männer zusammen und nehmen gleichberechtigt am Gottesdienst teil.

Im Raum für den Gottesdienst und in den Nebenräumen finden verschiedene Veranstaltungen statt. Dort lernen jüdische Kinder auch Hebräisch. In dieser Sprache sind die Gebete verfasst und die Tora geschrieben. In der Synagoge werden die 12jährigen Jungen auch auf ihre Bar Mizwa vorbereitet.

Wie sieht eine Synagoge von außen aus?

Synagogen sind immer nach Jerusalem ausgerichtet und haben oft ein Fenster in der Form eines Davidsterns. An der Eingangstür hängt eine Mesusa. Das ist ein schmuckvoller schmaler Behälter mit Auszügen aus der Tora. Er kennzeichnet jedes Haus, in dem ein Jude lebt. Alte Synagogen haben an der Ostseite oft eine kleine Ausstülpung in der Wand. Dies ist im Innern die Stelle für den Toraschrank. Weitere Erkennungsmerkmale gibt es nicht.

(Quelle: religionen-entdecken.de)

Weitere Infos, auch einige Fotos unter:

<http://www.planet-wissen.de/kultur/religion/judentum/pwiediesynagoge100.html>